

V8 FSI - eine Zündkerze ölfeucht

Beitrag von „Napfkuchen“ vom 21. Juli 2016 um 13:46

Ich bitte an dieser Stelle mal um Tips.

Mein T1 von 12/07 mit aktuell 119 000 km Laufleistung hatte wohl schon länger Zündaussetzer, wie mir der Vorbesitzer verraten hatte. So musste er einmal ein Zündspule wechseln lassen. Als ich den Wagen übernommen hatte, bekam ich es ebenfalls mit Zündaussetzern zu tun - allerdings erst nach einer kurzen Beschleunigungsphase mit sehr hohen Drehzahlen (also alles, was der Begrenzer zulässt). Auf einem Parkplatz konnte ich die Fehler löschen, danach war es wieder gut.

Vor unserem Urlaub habe ich dann alle Zündkerzen und Zündspulen erneuert. Dabei fiel mir auf, dass Zylinder 4 eine verölte Kerze hatte. Da alle Kerzen noch nie gewechselt worden waren, habe ich gehofft, dass es ein altes Problem war.

Jetzt im Urlaub, ebenfalls kurz nach einer maximalen Beschleunigung, erneut Zündaussetzer. Diesmal nur auf Zylinder 4. Wieder ist die Zündkerze verölt, keine Zündung mehr möglich. Am Lack über dem Auspuffendstück sieht man auch dunkle Ablagerungen, wie von verbranntem Öl. Zuviel Öl verbraucht der Motor allerdings nicht, kann ich noch nicht genau sagen.

Hab jetzt eine neue ZK eingebaut, jetzt sollten ja wieder 1500 km möglich sein.

Gibt es bezüglich des Schadensbildes irgendwelcher Erfahrungen im Forum?